



<https://blz.li/45xv>

# TISCHTENNIS-VERBANDSLIGA SÜD: TABELLENFÜHRUNG ÜBERNOMMEN

Veröffentlicht am 26.09.2016 um 09:28 von Redaktion LeineBlitz

Nach dem Spiel gegen den Neuling in der Verbandsliga Süd, "SV Jembke", waren die SCer beim SC Hemmingen-Westerfeld schlauer. Der große Unbekannte im oberen Paarkreuz war "Sergej Nemtsov". Im Gespräch abseits des Tisches konnte man erfahren, dass dieser Spieler aus der Ukraine sich beim Gastgeberverein als Spieler angeboten hatte. In seinem Heimatland hat er in der 2. Liga gespielt. Daraufhin machte man sich beim SC Hemmingen-Westerfeld spielerisch auf Einiges gefasst. Es zeigte sich jedoch schon beim Eingangsdoppel der beiden Spitzenspieler des SV Jembke, Sergej Nemtsov und Viktor Ertel, dass sie gegen die beiden Abwehrspieler, Niklas Otto und Guido Hehmann vor einer unlösbaren Aufgabe standen und ganz klar verloren. Stefan Schreiber und Philipp Schütze, der als Verstärkung für den verhinderten Claus



**Guido Hehmann trägt zum Sieg des SC Hemmingen-Westerfeld in Jembke bei.**

Gottschlich eingesprungen war, konnten gegen das eingespielte Einser-Doppel der Gastgeber, Benjamin Schroeder und Fabian Bretschneider, nicht recht ins Spiel finden und verloren klar. Insbesondere haderte dabei Philipp Schütze mit seinem neuen Schläger. Im Verlauf des Spiels konnte Stefan Schreiber gegen den ersten Neuzugang bei den Jembkern, Sergej Nemtsov, mit 3:0 punkten. Niklas Otto machte es ihm gegen den zweiten Neuzugang bei den Gastgebern, Viktor Ertel, fast gleich und verließ mit einem 3:1 den Tisch. Guido Hehmann legte mit dem 3:0 gegen Benjamin Schroeder nach. Martin Scholz hatte es dann in seinem Spiel gegen die "Gummiwand", Fabian Bretschneider, schwer. Am Ende zog der der "Altmeister" aus Hemmingen mit einem 11:13 im fünften Satz knapp den Kürzeren. Philipp Schütze kam mit seinem neuen Spielmaterial nicht klar und musste dem etwas unkonventionell an Position Fünf spielenden Hans-Jürgen Plinta zu dessen Sieg gratulieren. Claas Märtens vom SC Hemmingen-Westerfeld zeigte sich spiel- und reaktionsstark und brachte den 3:1-Sieg gegen den furios aufspielenden Michael Weichel unter Dach und Fach. Niklas Otto zog danach seinem Gegner, Sergej Nemtsov, mit seinem sicheren und gefährlichen Abwehrspiel den Zahn und verbuchte ein klares 3:0. Stefan Schreiber war in der nachfolgenden Partie gegen Viktor Ertel der Pechvogel. Bei einer teilweise spektakulären Partie stand es im fünften Satz 9:9. Viktor Ertel nahm ein Timeout. Stefan Schreiber reagierte mit einem Fehlauftschlag. Gedanklich dieses Sache hinterher hängend, war auch der nächste Ball weg und es kam zum Zwischenstand von nur noch 7:4 für den SC Hemmingen-Westerfeld. Erneut war es Martin Scholz, der einen rabenschwarzen Tag erwischt hatte und gegen Benjamin Schroeder 1:3 unterlag. Die Partie drohte zu kippen. In einer anstrengenden und dicht am Zeitspiel entlang jonglierenden 5-Sätze-Partie, in der ein Guido Hehmann mit letztem Einsatz auch mal am Boden liegend noch den Ball auf den Tisch brachte, konnte dieser den 3:2-Sieg gegen Fabian Bretschneider erkämpfen. Claas Märtens war es dann überlassen, mit guten Bällen gegen Hans-Jürgen Plinta den 9:5-Sieg gegen den SV Jembke sicherzustellen und für die zeitweise Tabellenführung in der Verbandsliga Süd der Herren zu sorgen.